

1. Record Nr.	UNINA9910978260903321
Titolo	Routinen im Tanz : Künstlerische Praktiken zwischen Stabilisierung und Destabilisierung. Jahrbuch TanzForschung 2022 / Katja Schneider
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2023
ISBN	9783839468296 3839468299
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (296 pages)
Collana	TanzForschung
Disciplina	325.3
Soggetti	Dance Tanz Contemporary Dance Zeitgenössischer Tanz Dance Research Tanzforschung Routine Practice Praxis Art Kunst Künstlerische Praxis Artistic Practices Kunstproduktion Art Production Science Wissenschaft Research Forschung Digitalization Digitalisierung Decolonization Dekolonisierung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di bibliografia

Nota di contenuto

Includes bibliographical references.

Cover -- Inhalt -- Routinen im Tanz -- Dank -- Literatur -- Grundieren/Diskutieren -- Routinen -- Routine und Wiederholung: Zum Verhältnis von Beständigkeit und Transformation -- Routine und Krise -- Die drei »I« der Routine: Individuum - Interaktion - Institution -- Routine und Ritual -- Routine und Praxis -- Literatur -- »Ich muss ja für mich als Tänzerin eine Logik finden« -- »Why does moving air create sound?« -- Mit »autoritären« und »erfinderischen« Listen -- Benennen, Markieren und Überformen von Begrifflichkeiten -- Musik als »Regulator« von Bewegungen und als widerständige Teilnehmerschaft -- De/stabilisierungen von Ordnungen des Wissens -- Legitimieren und Beglaubigen von Wissensformen und Forschungsergebnissen -- Fazit -- Literatur -- Miteinander wach bleiben -- Schreiben/Aufzeichnen -- Reflexionen tänzerischer/choreografischer Routinen und Schreibpraktiken in, durch und über Scores -- Routinen des Kreierens | Routinen des Schreibens: Movement Journals | Moving Journals (2020) von Foteini Papadopoulou -- Befragungen von Sehroutinen durch Audiodeskription. Beispiele aus der choreografischen Praxis von Rykena/Jüngstund Ursina Tossi -- Körperpolitische Verhandlungen von RaumRoutinen: Lena Grossmanns partizipative Installation MIMETIC BODIES (2022) -- Fazit -- Literatur -- Hinführendes Schreiben -- Einführung -- Materialität(en) des Schreibens -- Hinführendes Schreiben -- Schreiben zwischen Materialität und Immaterialität -- Beispiele -- a/Andy De Groat: verstörtes Schreiben -- b/Lucinda Childs: diagrammatisches Schreiben -- c/Francois Raffinot: serielles Schreiben -- Schriftartefakte im Tanz: Versuch einer Typologie -- Schlussbemerkung -- Literatur -- Vermitteln/Wahrnehmen -- Routinen des Aufwärmens, Reinkommens, Einstimmens -- Praxeologische Perspektiven auf Aufwärmten und Routinen -- Praktiken des Aufwärmens zur Reflexion stellen -- Literatur.

»Why does every class start with walking?« -- Einführung -- Material und Methoden -- Was heißt eigentlich Sprechen? -- Sprecher*innen in der Vorstellungsrunde -- Fragen/Unterbrechungen -- »Eyes are more structure than quality« -- Repertoire -- Einige Schlussfolgerungen -- Literatur -- »Was möchten Zuschauer*innen im Voraus wissen?« -- Kontextueller Hintergrund -- Choreografischperformative Strategien von Separated -- Beispiel I: Begrifflichkeit -- Beispiel II und III: alptRAUM -- Beispiel IV: Kritischer Fehlschlag durch fehlende Kontexte -- Verlorene Dispositive. Postsozialistischer (D)Effekt. Fazit -- Literatur -- Etablieren/Neubestimmen -- Breathing with -- Gathering inspiration for dance practice -- 1. Respiratory rate -- 2. Lung lobe explorations -- 3. Air as Medium -- Conclusions -- References -- Kommentieren, Liken, Teilen -- Tanzen in einer Kultur der Digitalität -- Digitale Formate des Tanzenlernens -- Referenzielle Verfahren (in) der Aneignung und Vermittlung -- Praktiken des Reflektierens: Was heißt es, tanzen zu können? -- Zirkularitäten: Zwischen Produzieren und Rezipieren -- Literatur -- Abseits von Routinen -- Einleitung: Motivation zur Entwicklung neuer Strategien -- Erwerb von Routinen beim Einsatz digitaler Techniken -- Routinen aufbrechen: Neue Strategien zur Netzwerkbildung und des Austausches -- Erprobung gemeinsamer Aktionen, Events und attraktiver Vermittlungsprojekte -- Das Dialogforum beim gtfSymposium 2022 als Einladung zu einem kollektiven kreativen Brainstorming -- Fazit -- Literatur -- Webseiten -- »Es muß ja frisch und neu sein, jedesmal.« -- Routinen im Spannungsfeld von Stabilität und Instabilität -- Routinen irritieren -- Routinen transformieren -- Literatur -- vertikal -- Unterlaufen/Queeren -- Epistemologien der Routine --

Kontextualisierung: Routinen unterbrechen und neue Routinen finden.
Routine als Tänzerin in der Choreografie -- Routine als Mensch im Alltag -- Routine in der Forschung -- Erinnerungsroutinen -- Zeitlichkeitsroutinen -- Killjoy: Routinen umleiten -- Literatur -- Dancing Hybrid Bodies in Colonial Modernity of Korea before 1945 -- Problematizing Koreanness: Korean nation as negativity -- Becoming hybrid: resistant force and potential of resilience -- Dancing bodies in colonized Korea in the early 20th century -- 1) Bae Kuja and the symbol of new women -- 2) Cho Taikwon and the philosophical spirit in his dance -- 3) Choi Seunghee and her exotic taste -- Conclusion: Korean modern dance and colonial modernity -- References -- Perfectionism Detox -- Artistic Research Team -- Working Structure -- Addressing perfectionism and the experience of immigration -- Broadening definitions for Perfectionism and Detoxification -- Perfectionism -- Perfectionism and Coloniality -- Antidotes to perfectionism -- Conclusions -- References -- Monkey off My Back or the Cat's Meow -- Einleitung -- Dramaturgisch tragende Teile -- Der Bademantel - ein bescheidenes Kostüm -- Behutsames Verbeugen -- Die Verbeugung als Ausdruck des Selbst -- Postskriptum -- Literatur -- Digitalisieren/Algorithmisieren -- Nach dem Hype -- Literatur -- »Artist Talk«: Routinen der Versammlung und Begegnung -- »Machine don't see and we know it«: Routinen und Implikationen maschineller Erfassungstänzerischer Bewegung mittels MachineLearningVerfahren -- Video zur Bewegungserfassung im Tanz -- Aus Videobildern werden Bewegungsdaten -- Maschinelles NichtSehen als epistemologische Intervention? -- Video erweitern: MachineLearning für den Tanz nutzbar machen -- Literatur -- Bodily TechRoutines. Verwebungen tanzkünstlerischer Praxisroutinen mit KISystemstrukturen -- Digitale Technologien - interlinking with interfaces -- TanzRoutinen - analog und digital -- vortanz.

BodilyTechRoutines - erste Einblicke und Eindrücke -- Literatur -- Aber warum? Der Beitrag des Tanzes zur Diskussion um artificial agency -- Prothesen. Welche Körper bewohnt artificial agency? -- Algorithmen. Welche Rolle spielt artificial agency für choreografische Verfahren? -- Kritische Gegenentwürfe. Was können Tanz, Performance und Theater problematischen Routinen von artificial agency entgegensetzen? -- Fazit -- Literatur -- Biografien.

Sommario/riassunto

Gerade in der Kunst haben Routinen kein gutes Renommee: zu starr, zu einengend, zu langweilig – so zumindest die weit verbreitete These. Dabei sind sich die stabilisierenden Kräfte von Routinen und die innovative Instabilität künstlerischer Praxis näher als oft vermutet. Die Beiträger*innen widmen sich zum einen der produktiven Kraft und zum anderen den krisenhaften Momenten von eingeübten, gewohnheitsmäßigen Praktiken in Tanz und Performance. Dabei nehmen sie Routinen in der Ausbildung, in künstlerischer Praxis und Wissenschaft sowie im Kontext digitaler Formate und postkolonialer Ansätze in den Blick – und zeichnen so ein Bild des Tanzes im Spannungsfeld von Stabilisierung und Veränderung.
